



Medienkonzept

Stand: Mai 2012

1. Grundlegende Gedanken

Der Bereich des Medieneinsatzes in einer Schule bedarf eines konzeptionellen Ganzen: Methodenlernen und Medienkenntnis, Jahrgangsarbeit, fachspezifische Unterrichtsaspekte, Altersdifferenzierungen und Schulideen müssen miteinander vernetzt und sinnvoll in Beziehung gesetzt werden.

Das vorliegende Konzept der Cäcilienchule legt seinen strukturellen Schwerpunkt erstens auf einen umfassend gesehenen Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler. Als zweites konstituierendes Merkmal ist die inhaltliche, als Absprache verbindliche Verankerung im fachspezifischen Schulcurriculum und damit im Unterricht festgelegt.

Beide Elemente sind im folgenden systematisiert und mit den bisherigen Methodenkompetenztagen sowie durch die „fachspezifischen und fächerübergreifenden Absprachen“ in den fachspezifischen Lehrplänen der Schule pragmatisch verbunden.

Mit diesem Verfahren soll Transparenz des zu Erreichenden, eine Verlässlichkeit in der Durchführung und damit Planungssicherheit für die Oberstufe erreicht werden.

2. Ziele

Schülerinnen und Schüler der Cäcilienchule sollen altersgerecht folgende Fähigkeiten erlangen,

- Informationen durch **Medien in jeder Form** zu ermitteln, zu verarbeiten, darzustellen (Lesekompetenz, Informationskompetenz, technische Kompetenz, Darstellungskompetenz, Gestaltungskompetenz), um z.B. Chancen, die das jeweilige Medium bietet, optimal und reflektiert zu nutzen.

- auf dieser Grundlage Fragestellungen zu formulieren, zu erfassen, zu gliedern und gewichtend zu verarbeiten (Bewertungskompetenz) um z.B. die Frage nach einem „guten“ Film kriterienorientiert zu beantworten.

Das beinhaltet,

- alle Formen von Medien mit ihren spezifischen Möglichkeiten zu kennen, zu beurteilen, zu nutzen, ihre Vor- und Nachteile, ihre Funktionen und ihre Grenzen einschätzen können.
- Rechtssicherheit im Gebrauch von Medien zu erlangen.
- das Gefühl der Verantwortung für die Folgen öffentlicher Äußerungen zu entwickeln.
- das Bewusstsein von der persönlichen, gesellschaftlichen und politischen Wirkung neuer Medien und ihres Gebrauchs zu vermitteln. (Beurteilungskompetenz)
- Argumentationskraft, Kooperationsbereitschaft und Verantwortlichkeit in der Auseinandersetzung mit der Meinung anderer zu entwickeln (soziale Kompetenz).

3. Umsetzung

Die nachfolgende Tabelle zeigt die beschriebene Methoden-, Medien- und Fächerzuteilung im Überblick. Die Zuordnung und die inhaltliche Absprache betrifft das Schuljahr 2012/13 und muss im Rahmen einer Überprüfung und Weiterentwicklung jährlich neu festgeschrieben werden.

C

Methoden und Mediaspekte	Methode ohne neue Medien (ohne Schattierung) Methode mit neuen Medien (mit Schattierung)	Jg. 5	Jg. 6	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	
Arbeits- und Lernmethoden	Hausaufgaben	LKT					
	Das Lernen lernen	LKT					
	Gruppenarbeit	LKT, Re		LKT			
	Wiederholungsformen		LKT				
	Lesetechniken	LKT	De				
	Zeitplanung		LKT		LKT		
	Tabellenkalkulation Excel I, II			Ma		Ma	
	Vokabeln lernen	En	En, Fr, La				
	Mit software lernen		En				
	Klassenarbeiten vorbereiten	LKT, Langfächer					
	Modellbildung als Erklärungsmöglichk.				Ch, Bi	Phy	Ch
	Simulationen						Ch, Bi, Ph
	Worterschließungstechniken	En		En			
	Wörterbucharbeit, zweisprachig			De			
	Hörspiel				?	?	
	Filmanalyse						
	Markieren/Strukturieren			LKT	LKT		
Umgang mit Informationen	Bücherei I, II	Proj		Proj			
	Bestimmungsschlüssel online nutzen	Bi					
	Blütenpflanzen online bestimmen	Bi					
	Arbeiten mit Texten	LKT, De					
	Arbeiten mit Nachschlagewerken			Proj	De		
Textverarbeitungsprogramme	De						
Strukturierung Visualisierung Präsentation	Brainstorming	En, Bi					
	Mindmapping		En				
	Präsentation	Re, Bi			LKT *		
	Powerpoint				LKT		
	Diagramme und Tabellen entwerfen	Ma	Ek	Ph	Phy		
	Flussdiagramme entwerfen			Bi			
	Bildbeschreibung	Ku, ff				Fr	
	Visualisierungstechniken			LKT			
Paintshop. Digitale Bildbearbeitung					Ku(9/10)		
Ergebnissicherung	Klassenarbeitsvorbereitung	LKT	LKT				
	Messwerterfassung/Auswertung (PC)					Ch, Phy	
	Protokoll erstellen			De			
	NW-Versuchsprotokoll	Bi	Ch	Ch	PH		
	Gesprächsleitung/Gesprächsführung		LKT	De	De	Proj	
Interaktion und Soziale Kompetenz	Energiekompetenz	Proj, AG					
	Argumentation/Rhetorik				De	Proj	
	Bewerbertraining					LKT	
	Gruppenarbeit	LKT					
	email		De?				
	Streitschlichtung			De			
Medienreflexion	Zitieren und Quellenangabe	Ge			PoWi		
	Medieneinfluss/Verhalten						
	Jugendschutz und Datenschutz	Proj	Proj		Inf(Profil)		
	Computerspiele/Gewalt/Pc-Sucht				Inf(Profil)		
	Gefahren der Kommunikation/internet	Proj	Proj		Inf(Profil)		
	Massenmedien			De			
	Informationszeitalter				PoWi		
Computerwissen	PC-Einführung	Proj	LKT				
	Programm: word						
	excel						

Legende: LKT, Lernkompetenztag, Pro, Methodenprojekt

Energie-AG
 thematisch NN
 * thematisch unesco-Projekt
 ff und folgende Jahrgänge

C

3. Fortbildung

Angestrebt sind schulinterne Fortbildungen zu medienspezifischen Themen; insbesondere Kenntnisse von Kolleginnen und Kollegen in diesen Bereichen sind dazu in besonderer Weise zu nutzen. (Siehe dazu Anhang!)

Ferner bemüht sich die Schule um Informationsveranstaltungen mit außerschulischen Partnern, z. B. Wildwasser, zum Thema Internet-Kommunikation.

Anhang:

Folgende Kolleginnen und Kollegen stehen mit besonderen Medienkompetenzen für Beratung und Projekte zur Verfügung:

Kohn, You-tube

Preisig, Theaterbeleuchtung und Lichteffekte

Schmitt-Langenhahn, Filmanalyse

Schöbel, Filmanalyse

Syfuß, Musikanalyse

Walter, Film- und Tonschnitt, Vertonung von Filmen

Kampen, Smartboardtechnik

Reinfeld, R. 28/29

Siebert, DVD-Archiv

Reinfeldt, Dr. Hannibal, Hawighorst, Reents, Linke, Informatik und Anwendungen

Beineke, homepage

(...)